

1. Wortschatz zum Thema „Rollenbilder“. Ergänzen Sie die Wörter in der richtigen Form.

vereinbaren Einstellung gründen Erwerbsarbeit Wertewandel hinauszögern

1. Wann ist in Ihrem Heimatland das durchschnittliche Alter, um eine Familie zu _____?
2. In Deutschland wird dieser Schritt oft sehr weit _____.
3. Kinder und Karriere sind in Deutschland für Frauen immer noch schwer zu _____.
4. Es gab aber durchaus einen _____: Männer sind heute nicht mehr die Alleinernährer, Frauen nicht mehr allein für Haushalt und Kinder zuständig.
5. 76 % der Männer wollen, dass ihre Partnerin einer _____ nachgeht und selbst für ihren Lebensunterhalt sorgt.
6. Peter und Kinder? Ach, du kennst doch seine _____ zum Thema „Familie“.

_____ / 3 Punkte

2. Wortschatz zum Thema „Armut“. Ordnen Sie die Wörter den Erklärungen zu.

- | | |
|---|----------------------|
| 1. freiwillig Geld geben, um zu helfen | _____ A Notlage |
| 2. ein positives Gefühl, nicht ganz so stark wie Liebe | _____ B ausreichen |
| 3. ein negatives Gefühl, das einen oft lähmt | _____ C Dürreperiode |
| 4. eine extreme Situation, in der man Hilfe braucht | _____ D spenden |
| 5. eine Zeit, in der es so wenig Regen gibt, dass die Ernte vertrocknet | _____ E Grundlage |
| 6. die Basis | _____ F ausgrenzen |
| 7. genug sein | _____ G Zuneigung |
| 8. diskriminieren oder mobben | _____ H Angst |

_____ / 4 Punkte

3. Grammatik. Relativsätze mit wer. Verallgemeinern Sie die Sätze wie im Beispiel.

1. Cengiz macht Kampfsport. Er lernt, sich an Regeln zu halten.

Wer Kampfsport macht, der lernt, sich an Regeln zu halten.

2. Dennis wird beim Stehlen erwischt. Ihn bringt der Sicherheitsleiter zur Polizei.

3. Meinem Bruder hilft der Trainer. Er hat bessere Zukunftschancen.

4. Er trainiert regelmäßig. Ihn kann der Sport ausgeglichener und selbstbewusster machen.

5. Mary kommt aus einer sozial schwachen Familie. Sie hat nicht so gute Bildungschancen.

6. Ihr ist Bildung wichtig. Sie will auch ihren Kindern eine gute Bildung ermöglichen.

7. Ihn stresst der Alltag sehr. Er sollte zum Ausgleich Sport machen.

____ / 6 Punkte

4. Grammatik. Nomen-Verb-Verbindungen. Welches Verb passt? Kreuzen Sie an.

1. Der aktuelle Armutsbericht hat Politiker und Medien in Aufregung

☐ a) genommen. ☐ b) versetzt. ☐ c) geübt.

2. Die Bundeskanzlerin hat zu den Vorwürfen noch nicht Stellung

☐ a) gegangen. ☐ b) gebracht. ☐ c) genommen.

3. Die Regierung ☐ a) steht ☐ b) spielt ☐ c) nimmt jetzt sehr unter Druck.

4. Die Wünsche der Bevölkerung sind nicht in Erfüllung

☐ a) gegangen. ☐ b) genommen. ☐ c) gestellt.

5. Auch die neuesten Reformen werden nun in Frage

☐ a) genommen. ☐ b) gestellt. ☐ c) erteilt.

6. Viele Politiker ☐ a) ziehen ☐ b) holen ☐ c) sehen eine Änderung des
Jugendstrafrechts in Betracht.

7. In vielen Bundesländern ☐ a) geht ☐ b) liegt ☐ c) steht jetzt auch das Schulsystem
zur Diskussion.

8. Die Minister ☐ a) nehmen ☐ b) versetzen ☐ c) spielen auf ihre Versprechungen von
der letzten Wahl Bezug.

____ / 4 Punkte

5. Redemittel: Kritik üben. Sortieren Sie die Buchstaben, ergänzen Sie die Wörter und verbinden Sie die Sätze.

SULT	NNTEGWSEIS	EÄLSTR	IRETLEHC
------	------------	--------	----------

1. Du könntest _____ mal ... _____ a den ganzen Haushalt allein zu machen.
2. Es ist mir ein _____, warum ... _____ b du öfter die Kinder abholen würdest.
3. Für mich wäre es _____, wenn ... _____ c den Müll runterbringen.
4. Ich habe keine _____ mehr, ... _____ d du so laut telefonieren musst.

_____ 4 Punkte

6. Redemittel: auf Kritik reagieren. Ergänzen Sie die Wörter in der richtigen Form und notieren Sie, wie die Reaktion formuliert ist: diplomatisch (+) oder undiplomatisch (-).

recht	auffallen	Vorwurf	Meckern
-------	-----------	---------	---------

1. Immer bist du am _____, dabei ... _____
2. Tut mir leid, das ist mir gar nicht _____.
3. Du hast ja _____, aber ... _____
4. Deine _____ nerven total. _____

_____ / 4 Punkte



AB 19–21

7. Hören Sie eine Radiosendung und kreuzen Sie an, zu wem die Fragen passen.

	Patrick	Luis	Jule
1. Wer hatte von Anfang an seinen jetzigen Beruf?	☐	☐	☐
2. Wer ist sein eigener Chef?	☐	☐	☐
3. Wer wird oft mit seinem Chef verwechselt?	☐	☐	☐
4. Wer war am Anfang mit skeptischen Reaktionen von Männern und von Frauen konfrontiert?	☐	☐	☐
5. Wer musste Alltagswissen des anderen Geschlechts nachlernen?	☐	☐	☐
6. Wer wird wegen seiner Fähigkeiten respektiert?	☐	☐	☐
7. Wer setzt sich für Arbeitnehmerrechte ein?	☐	☐	☐

_____ / 7 Punkte

Handys sind immer und überall

Nehmen Sie zu dieser Meldung Stellung. (ca. 150 Wörter). Gehen Sie dabei darauf ein,

- was Sie an dieser Meldung am meisten überrascht.
- wie das Handy das Leben der Menschen verändert hat (Vorteile und Nachteile).
- wofür und in welchen Situationen Sie Ihr Handy meistens nutzen.

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

/ 8 Punkte

- Inhalt: 3 Punkte
- Ausdrucksfähigkeit (Wortschatz und Kohärenz): 3 Punkte
- Korrektheit: 2 Punkte

Gesamt _____ / 40 Punkte

Lernfortschrittstest

Kapitel 4, Zusammen leben



Bewertung:

40–37	=	sehr gut
36–33	=	gut
32–28	=	befriedigend
27–24	=	ausreichend
< 24	=	nicht bestanden